

# Blueliner mit Doppelsieg über 5 Kilometer

Der 35. Stadtgrabenlauf in Wolfenbüttel lockt viele Sportler am Maifeiertag auf die verschiedenen Strecken.

Von Kristin Winter

**Wolfenbüttel.** Für viele Läufer ist er inzwischen eine Tradition: Der Stadtgrabenlauf in Wolfenbüttel am Maifeiertag, der in diesem Jahr seine 35. Auflage feierte. Neben schönem Läuferwetter standen den Teilnehmern mehrere Strecken zur Auswahl. Erstmals im Angebot war der Sechs-Stunden-Lauf.

Dreh- und Angelpunkt war die Sportanlage an der Lindenhalle, wo sich Start und Ziel befanden. Die Strecke führte die Läufer dann entlang der Okeraue zum Ententeich und wieder zurück zum Stadion. Der Sechs-Stunden-Lauf und das Rennen für die Kinder fanden in der näheren Umgebung der Sportanlage statt. Die meisten Starter verbuchte der 5-Kilometer-Lauf. Hier holten sich die Läufer des Veranstalters LC Blueliner einen doppelten Gesamtsieg.

Als erster von allen 96 Finishern überlief Oliver Tesch nach 17:14 Minuten die Ziellinie. Der 29-Jährige hatte vor dem Start mit einem Sieg geliebäugelt: „Heute war für mich die Platzierung entscheidend, nicht die Zeit“, so der Gesamtsieger. Daher gestaltete er das Rennen taktisch: Die ersten vier Kilometer lief er in einer Dreiergruppe an der Spitze des Läuferpulk in einem für ihn lockeren Tempo. „Dann konnte ich die anderen mit einem Spurt abhängen“, so Tesch. Seine Teamkollegin Anna Riske war mit 19:07 Minuten die schnellste Frau. Für die 42-Jährige war dies ein Trainingswettkampf. „Derzeit bereitete ich mich auf die

Deutsche Meisterschaft über die 10.000 Meter vor.“

Beim Lauf über die zehn Kilometer gingen die Siege bei den Männern und Frauen jeweils nach Braunschweig. Schnellster Läufer im Gesamtfeld war David Brecht (LG Braunschweig). Er holte sich einen Start-Ziel-Sieg in 32:52 Minuten. Genau wie Riske steckt auch Brecht mitten in den Vorbereitungen für die anstehende Bahnsaison und nutze diese Veranstaltung als Trainingslauf. Er lobte Strecke sowie die Organisation der Veranstaltung und freute sich über das Anfeuern der Zuschauer. „Nur der Wind hätte etwas weniger sein können, dann wäre ich bestimmt eine halbe Minute schneller gewesen“, so Brecht. Nach 45:57 Minuten erreichte Katharina Schmitz aus Braunschweig als erste Frau das Ziel.

Die meisten und spannendsten Endspurts gab es beim Kinderlauf. Dieser war zwar als Zwei-Kilometer-Lauf ausgeschrieben, wurde aber ungewollt zu einem kürzeren Lauf (1,6 Kilometer): In der Aufregung hatte der Radfahrer vergessen, zunächst eine Stadionrunde zu fahren. Somit waren die Jungen und Mädchen etwas schneller als erwartet im Ziel. Eine starke Leistung zeigte der neunjährige Hans Kobmann (MTV Wolfenbüttel). Er erreichte das Ziel bereits nach 6:20 Minuten und hatte damit 23 Sekunden Vorsprung zu seiner fünf Jahre älteren Vereinskameradin Nele Marken, die das schnellste Mädchen war. Nach den beiden er-



Beim Start des 5-Kilometer-Laufs (großes Bild) bringen sich die Läufer in Position. Auf der Strecke treffen sich der älteste Teilnehmer, Rolf Bucholtz, und Feuerwehrmann Christian Marquardt.

FOTO: KRISTIN WINTER / REGIO-PRESS



reichten weitere 35 Nachwuchsläufer das Ziel und wurden auf den letzten Metern unter kräftigen Beifall ihrer Familien unterstützt.

Mindestens genauso viel Applaus haben auch die Organisatoren und die zahlreichen Helfer verdient. Die Veranstaltung wird inzwischen gemeinsam vom MTV Wolfenbüttel und dem LC Blueliner organisiert. Die Verantwortlichen sind Sebastian Himburg, Ellen Gräbner (beide

MTV), Sabine Klapschinski, Markus Jähnel und Matthias Wilshusen (LC Blueliner). Etwas enttäuscht zeigten sich die Organisatoren über die gegenüber den Vorjahren reduzierte Teilnehmerzahl. „Eventuell hat die in diesem Jahr nicht amtlich vermessene Strecke dazu beigetragen“, so Himburg. Abschließend bedankte sich das Orga-Team bei den vielen Sponsoren und den rund 40 Helfern: „Ohne die vielen Ehrenamtlichen bei der Vorbereitung und der Durchführung kann eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden“, macht Gräbner deutlich.

**Info:** Sechs-Stunden-Lauf folgt in gesondertem Bericht.

## Zahlen und Fakten

### ■ Teilnehmerzahlen

1,6-km-Lauf: 37  
5-km-Lauf: 96  
10-km-Lauf: 81

■ **Ältester Teilnehmer:** Rolf Bucholtz (Jahrgang 1941) von der LG Braunschweig lief die 5 Kilometer in 29:38 Minuten.

■ **Lauf in Ausrüstung:** Feuerwehrmann Christian Marquardt brauchte 35:09 Minuten in voller Montur.